

Editorial

Die vierte Ausgabe des Publikationsblattes des Triumph Treff Thurgau (TTT) befasst sich mit den Anlässen kurz vor dem Jahreswechsel und des ersten Quartals 2009. Hoffentlich hast du viel Spass am lesen der einzelnen Artikel.

CHRISTIAN TOBLER

Zwischen dem Erscheinungsdatum des letzten Zündverteilers Anfangs Dezember 2008 und

der jetzigen Ausgabe fanden bereits wieder einige spassige Anlässe statt und im Januar haben wir auch den Grundstein für ein attraktives Jahresprogramm 2009 gelegt. Lest darüber in dieser neuen Ausgabe unseres Zündverteilers, aber auch wertvolle Tipps für einen sorgenfreien Start in die neue Saison sind enthalten!

Fondue auf dem Gäbris (AR) mit Schlittelabfahrt

Am 13. Dezember trafen sich die kälteresistenten TTT-ler in Gais (AR) für den Fondueplausch mit abschliessender Schlitten-Abfahrt zurück zum Ausgangspunkt.

CHRISTIAN TOBLER

Mit 31 Teilnehmern war dieser Anlass sehr gut besucht und sowohl die Kinder als auch die Erwachsenen hatten ihren Spass daran. Warm angezogen und mit Schlitten machten wir uns auf den knapp eineinhalbstündigen Aufstieg auf den unteren Gäbris, wo für uns Tische im urchigen, gemütlichen Restaurant reserviert waren. Beate hat für uns Fondue reserviert und für diejenigen, die keine 'Käsige' sind, gab's Spaghetti. So kamen alle auf Ihre Kosten und bei viel Spass, Wein und Gesprächen verflog die Zeit im warmen Restaurant im Fluge. Sodann hiess es dann eben wieder ,raus in die Kälte des Winters'. Die mitgebrachten Taschenlampen konnten getrost ausgeknipst bleiben, denn der Vollmond schien uns den Weg zurück nach Gais. Die Schlittelabfahrt war weniger spektakulär als angenommen und so trafen schliesslich alle wohlbehalten bei den Autos

ein, wo wir uns mit den besten Glückwünschen für die bevorstehenden Weihnachten und den Jahreswechsel verabschiedeten.

Einen herzlichen Dank spreche ich Beate aus, die diesen Anlass vorbildlich organisiert hat und auch säumigen Anmeldern noch persönlich auf die Füsse getreten ist.



Programmsitzung in Märstetten (TG)

Bereits am 9. Januar fand die erste Zusammenkunft des TTT im neuen Jahr statt. Im Museum von Küde wurden wir herzlich zur Programmsitzung empfangen, welche vom Präsidenten geleitet wurde.

CHRISTIAN TOBLER

Die Beteiligung an dieser Organisationsitzung war derart gross, dass zunächst einmal der Sitzungstisch erweitert und weitere Sitzgelegenheiten bereitgestellt werden mussten. Die Voraussetzungen für die Gestaltung eines abwechslungsreichen Jahresprogramms waren somit von vornherein gegeben – oder verderben zu viele Köche den Brei? Im Falle des TTTs stimmt diese Aussage sicherlich nicht, denn das Ergebnis lässt sich

durchaus sehen.



Da im 2009 sehr viele Events von Partnerclubs und sonstigen Oldtimer-Organisationen veranstaltet werden, mussten wir dieses Jahr darauf achten, dass unser eigenes

Jahresprogramm nicht überbordert. Die Anlässe, Daten und Organisatoren findet ihr an gewohnter Stelle auf unserer Homepage: [Jahresprogramm TTT 2009](#).

Gokart Plausch in Fimmelsberg (TG)

Weil unsere wendigen Cabrios noch tief im Winterschlaf sind, versuchten sich einige TTT-ler am 13. Februar mit den langsameren, aber dennoch spassigen Karts auf der Kartbahn in Fimmelsberg auf die bevorstehende Saison einzustimmen.

CHRISTIAN TOBLER

Immerhin neun Erwachsene, zwei Jugendliche und zwei Kinder folgten der Einladung von Alex und Andrea und trafen sich in Fimmelsberg zu diesem Plausch, wobei letztere infolge Altersbeschränkung nicht starten durften.

Während zwölf Minuten mieteten wir die Kart-Bahn für den Trainingslauf und die Ermittlung des Startplatzes fürs anschliessende 20-Runden-Rennen. Dazwischen überliessen wir

die Rennstrecke einem anderen Verein, um dann im Rennen genügend Grip auf der Fahrbahn zu haben und vor allem auch um unsere durchgefrorenen Hände aufzuwärmen. Aus der Pole ging der Präsident ins Rennen und kam nach den zwanzig Runden zu einem klassischen Start-Ziel-Sieg. Fuhr unser Präsi derart unwiderstehlich oder war der Respekt ihm gegenüber zu gross, als dass ein Angriff lanciert wurde? Jedenfalls wurden die drei Ersten von der Ehrendame Andrea mit je einem Piccolo-Champagner überrascht. Diese wurden natürlich während des Apéros gleich geköpft. Der Dank geht an Alex, der diesen Event organisiert und die Kartbahn reserviert hat.

Skiweekend in Ladir (GR)

Bereits zum vierten Mal fand das Skiweekend des TTT vom 6. bis 8. März statt. Dieses Jahr bezogen wir Quartier im Bündnerland, hoch über Ilanz in Ladir.

CHRISTIAN TOBLER

Ein grandioses Wochenende erlebten die 31 TTT-ler, die sich am Wochenende vom 6. bis 8. März zum Skiweekende in Ladir trafen. Hoch über Ilanz liegt das Lagerhaus, das wir auch fürs Skiweekende im 2010 reservieren werden und welches ideale Infrastruktur auch für eine grössere Gruppe eine bietet. Zum Skiplausch zog es uns nach Flims-Laax respektive nach Obersaxen. Und die Skifahrer und Snowboarder durften sich über bestes Wetter und perfekte Pistenverhältnisse freuen!

Während sich Oly und Michelle um Unterkunft, Treffpunkt und Abrechnung kümmerten, organisierte Karin zusammen mit Michelle die Küche.



11. ordentliche GV in Märstetten (TG)

Die diesjährige GV durften wir in angenehmer Umgebung, nämlich im Museum in Märstetten durchführen.

CHRISTIAN TOBLER

Obwohl die GV mitten in der Woche, nämlich am 17. März, einem Dienstagabend stattfand, trafen sich 28 TTT-ler oder solche, die es an diesem Abend noch werden wollten im Museum ein. Dieser Aufmarsch brachte sogar die geräumige Ausstellungshalle an deren Kapazitätsgrenze und von überall her wurden

noch Sitzgelegenheiten organisiert. Als es sich dann schliesslich alle gemütlich eingerichtet hatten, konnte mit der Durcharbeitung der Traktanden begonnen werden. Um 19:40 Uhr eröffnete der Präsident die GV. Da keine Wahlen und keine Anträge der Mitglieder und des Vorstandes anstanden, konnte die Versammlung bereits um 21:10 beendet werden. Dazwischen wurden sechs (!) Neumitglieder in den Club aufgenommen.



Technik-Ecke: Frühlingserwachen - Zurück auf die Strasse

Die ersten wärmeren Tage des Jahres erquicken unsere Seele mit der Vorfreude auf unvergessliche Ausfahrten im Cabrio. Endlich können die Autos aus dem Winterschlaf erwachen und dürfen wieder Asphalt schnuppern. Doch aufgepasst! Ein paar kleine Vorkehrungen helfen, grösseren Schaden zu vermeiden. Im folgenden Artikel werden die grundlegendsten Prüfungen vor der ersten Ausfahrt kurz erläutert.

CHRISTIAN TOBLER

Damit nicht schon in der ersten Stunde Stress aufkommt, empfehle ich jedem, sich die notwendige Zeit für die Reaktivierung des eingemotteten Oldies zu reservieren und nicht in einer Hauruck-Aktion die ersten Meter unter die Räder zu nehmen. Da sich die Batterie über die kalte Jahreszeit gerne entlädt, kümmern wir uns als erstes um sie. Bei nicht-wartungsfreien Batterien öffnen wir die einzelnen Zellen und füllen die schweflige Säure mit destilliertem oder destillat-gleichem Wasser bis zur angegebenen Maximalmarke auf. Solches Wasser wird auch im Bügeleisen verwendet und sollte daher in den meisten Haushalten vorhanden sein. Auf keinen Fall Wasser vom normalen Wassernetz verwenden. Nach dem Schliessen der Zellen können wir nun das Batterie-Ladegerät anschliessen, damit wir dann nach allen anderen Arbeiten bereit sind für den Dreh am Zündschlüssel. Zunächst gilt es, an allen Rädern den richtigen Reifendruck einzustellen. Dieser ist je nach Fahrzeugtyp unterschiedlich und kann der Betriebsanleitung oder dem Werkstatthandbuch entnommen werden. Auch das Reserve-rad soll überprüft und bei Bedarf angepasst werden!

Nun gilt unsere Aufmerksamkeit den Flüssigkeiten und wir öffnen hierzu die Motorhaube. Insbesondere soll der Ölstand des Motors überprüft werden. Für das Kühlwasser soll ein erster Kontrollblick reichen, denn dieses müssen wir bei warmgelaufenem Motor und eingeschalteter Heizung nochmals prüfen. Das Scheibenreinigungswasser kann jedoch schon endgültig aufgefüllt respektive geprüft werden.

Gerade bei Oldtimern wurden noch Lager verbaut, die ebenfalls zwischenzeitliche Aufmerksamkeit benötigen. Dieser Frühjahrs-Check ist eine ideale Gelegenheit dazu. Um diese nicht-wartungsfreien Lager zu schmieren, gibt es an verschiedenen Stellen so

genannte Schmiernippel. Deren genaue Position sind in einem Service- oder Werkstatt-Handbuch zu ermitteln. Beim Spitfire befinden sich solche Schmiernippel an jeder Radaufhängung sowie beim Lenkgetriebe. Eine Fettpresse ermöglicht die Wartung der sensiblen Teile über diese Schmiernippel.

Für die Hinterachse drückt man mit frischem Fett aus der Presse das alte, schmutzige Fett heraus. Bei der Vorderachse funktioniert dies weniger gut, weil die Messingbuchsen besser geschlossen sind. Beim Fett einpressen soll die Lenkung von Anschlag bis Anschlag betätigt werden. Am besten geht dies, wenn das Fahrzeug vorne aufgebockt wird. Dasselbe gilt auch für die Schmierung des Lenkgetriebes. Auch hier wird die Lenkung mehrmals von Anschlag links bis Anschlag rechts betätigt, während Fett eingepresst wird.

Nun sind wir bereit für einen ersten Startversuch. Wir schliessen also das Batterie-Ladegerät ab und die Batterie an. Damit unser Interieur nicht verschmutzt wird, werden nun die Hände gewaschen und der Sitz mit einem Schonbezug geschützt.

Wir bringen nun das Getriebe in die Neutralstellung. Dringend empfehle ich, das Fahrzeug nicht mit eingelegtem Gang und gedrückter Kupplung zu starten. Dies gilt übrigens nicht nur für den Erststart im Frühling sondern immer bei kaltem Motor. Es ist normal, dass nach einem mehrmonatigen Winter der Motor nicht auf den ersten Schlüsseldreh anspringt. Mit Hilfe von Choke und dosiertem Einsatz des Gaspedals füllen wir durch orgeln die Vergaser mit Benzin. Genaues hinhören verhindert, dass der Anlasser bei zündendem Motor noch weiter betätigt wird. Sobald eine Zündung erfolgt, auch wenn der Motor noch nicht anspringt, den Zündschlüssel nicht mehr weiter in Anlansstellung drücken, sondern danach von Neuem versuchen.

Und wenn der Motor nun läuft: Viel Spass auf der ersten Ausfahrt. Dabei den Motor zuerst sachte warmfahren, bevor richtig Gas gegeben wird. Toi toi toi!

What comes next...

Alle geplanten Anlässe können über unsere Homepage abgerufen werden.

Unter der Rubrik 'What comes next...' informiert der Zündverteiler über die unmittelbar bevorstehenden Anlässe.

Brunch mit Saisonöffnung in Romanshorn (TG), 19. April

CHRISTIAN TOBLER

Mitte April treffen wir uns zur Saisonöffnung und zum Sonntags-Brunch im Brüggli in Romanshorn. Hoffen wir auf einen strahlenden Frühlingstag, damit wir unsere Cabrios auch dem Namen entsprechend bewegen können. Die Einladung wird Euch durch die

Organisatoren Susanne und Jörg per Mail zugestellt und ich bitte Euch, die Anmeldefrist einzuhalten und auch Abmeldungen zu platzieren, da dies den Organisatoren enorm hilft.

6. Bulls-Weekend, 15. - 17. Mai

CHRISTIAN TOBLER

Das Bulls-Weekend findet dieses Jahr bedeutend früher statt als üblich, weil unser angestammtes Datum Ende Juni anfangs Juli mit dem Oldie-Treffen in Illhart zusammentraf,

bei welchem ein paar unserer Mitglieder im OK sitzen. Somit lassen die TTT-Männer unter der Leitung von Oly bereits vom 15. bis 17. Mai die Motoren heulen.

26. Pfingsttreffen in Ebenweiler (D), 30. Mai – 1. Juni

CHRISTIAN TOBLER

Wie üblich fahren wir auch dieses Jahr wieder nach Ebenweiler ans Pfingsttreffen. Eine Einladung wird noch folgen. Wir werden uns

aber wieder wie gewohnt um 12:00 Uhr an der Fähre in Konstanz treffen. Die Hotelzimmer sind bereits aufgrund der Doodle-Umfrage reserviert.

Impressum

Der 'Zündverteiler' ist das Informations- und Publikationsblatt des Triumph Treff Thurgau (TTT)

Redaktion:

Christian Tobler

Grafische Gestaltung:

Christian Tobler

Produktion:

Christian Tobler

Vertriebsleitung:

Christian Tobler

Fotos:

Christian Tobler, Daniel Tobler

www.triumphclub.ch:

Daniel Tobler (webmaster@triumphclub.ch)

Bestellung 'Zündverteiler':

ttt.praesident@triumphclub.ch

+41/79/446 45 47 (SMS)

Gerichtsstand:

8590 Romanshorn (TG)

Für unverlangt eingesandte Beiträge oder

Fotos wird keine Gewähr übernommen.